

Projekt zur Curriculumentwicklung Männer, Frauen und Medizin (MFM)

Vervoorts, Anja¹; Engels, Miriam²; Weyers, Simone²

1 = Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät, Referentin für Lehrforschung und Curriculumentwicklung; 2 = Institut für Medizinische Soziologie

Zusammenfassung

Eine geschlechtersensible Medizin berücksichtigt biologische, psychologische als auch soziale Unterschiede zwischen Männern und Frauen bei der Entstehung und Häufigkeit von Erkrankungen, ihrer Prävention, Diagnostik und Therapie. Der medizinischen Ausbildung kommt eine Schlüsselrolle zu, indem sie die Studierenden befähigt, geschlechtsspezifische Unterschiede zu erkennen und diese Erkenntnisse in der eigenen ärztlichen Tätigkeit zu nutzen.

An der Medizinischen Fakultät Düsseldorf sollen mit dem Projekt MFM Aspekte der geschlechtersensiblen Medizin systematisch und auf verschiedenen Ebenen in die Ausbildung aufgenommen werden:

Im Rahmen dieser Curriculumreform gründeten Dr. Simone Weyers (Medizinische Soziologie) und Dr. Anja Vervoorts (Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät und Referentin für Curriculumentwicklung) im Februar 2013 die Arbeitsgruppe MFM und stellten den Drittmittelantrag.

Das Zentrum für Kompetenzentwicklung für Diversity Management in Studium und Lehre an Hochschulen in NRW (KomDiM) hat das Projekt »Männer, Frauen und Medizin« zur Förderung ausgewählt. Die Projektlaufzeit ist von Januar bis Dezember 2014.



Projektziele

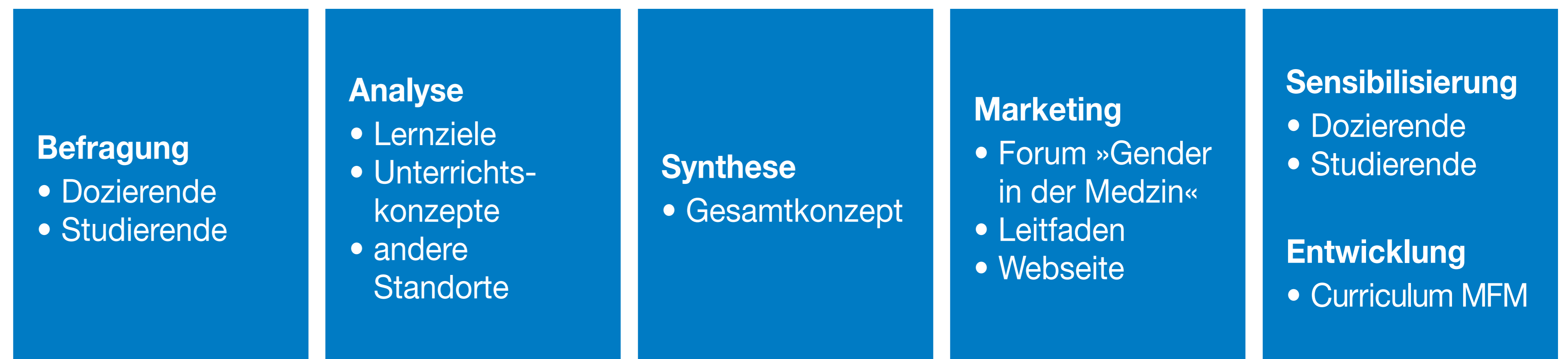
- Sensibilisierung der Lehrenden
- Sensibilisierung der Studierenden
- Implementierung von Geschlechteraspekten im Curriculum Humanmedizin

Meilensteine

- TOP 3 Befragung der Lehrenden zu relevanten Lernzielen
- Planung und Durchführung des Fachsymposiums »Gender in der Medizin«
- Leitfaden zur Einführung von MFM für FachvertreterInnen

Forum »Gender in der Medizin«

Das Forum wird seit 2008 von der Gleichstellungsbeauftragten der Medizinischen Fakultät durchgeführt. Es werden Themen dargestellt wie »Entscheidet das Geschlecht der PatientInnen und der ÄrztInnen über den Therapieerfolg?«, »Sprechen Ärztinnen und Ärzte anders?« oder »Genetik und Chemie – wie sie unser Geschlecht beeinflussen?«. Die Teilnahme ist in diesem Jahr auf über 80 TeilnehmerInnen gestiegen. Die Veranstaltungsreihe wurde im Juni 2014 in den Instrumentenkasten für Gleichstellungskonzepte der DFG aufgenommen und wird mit 2 Punkten der Ärztekammer Nordrhein honoriert.



Unterrichtsangebote

- Workshops im Rahmen der vorhandenen Mentoring Programme Selma-Meyer und A²
- Ganztägiges Kompetenztraining zur Einführung in die Gender Medizin
- Seminar im Rahmen des Themenblocks Reproduktion und Entwicklung
- Wahlpflichtfach Diversity & Wirtschaft

Sichtbarkeit im Netz

- **eigene Website**
www.uniklinik-duesseldorf.de/unternehmen/institute/institut-fuer-medizinische-soziologie/forschung-research/maenner-frauen-und-medizin/
- **Vorstellung durch Prorektorat für »Gleichstellung, Familie und Diversity«**
www.uni-duesseldorf.de/home/universitaet/weiterfuehrend/gleichstellung-familie-und-diversity
- **DFG Instrumentenkasten für Gleichstellungskonzepte**
www.instrumentenkasten.dfg.de/modellbeispiel/504

Sichtbarkeit auf Tagungen und Kongressen

- **Februar, Paderborn**
12. Arbeitstagung der »Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG)«
- **Mai, Berlin**
Frühjahrssitzung 2014 des Urologiebeirates des BDU »Der gesunde Mann – eine Bedrohung für die Volkswirtschaft?«
- **Juli, Düsseldorf**
1. Strategiekonferenz der Aktionsplattform Familie@Beruf.NRW
- **September, Wien**
8th Conference on Gender Equality in Higher Education
- **September, Münster**
BuKoF Jahrestagung
- **September, Hamburg**
Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung

Kontakt

Dr. Anja Vervoorts • Fakultätsgleichstellungsbeauftragte • Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude 11.72 • Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf • +49 (0) 211 81-08068 • vervoort@hhu.de
www.medicin.hhu.de/dekanat/beauftragte/gleichstellungsbeauftragte.html

